

## Leseprobe



### **Wo Blumen blühen, lächelt das Herz**

Das poetische Blumenalbum

64 Seiten, 14 x 22,5 cm, Klappenbroschur, farbige  
Abbildungen

**ISBN 9783746263229**

Mehr Informationen finden Sie unter [st-benno.de](https://st-benno.de)

Alle Rechte vorbehalten. Die Verwendung von Text und Bildern, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Zustimmung des Verlags urheberrechtswidrig und strafbar. Dies gilt insbesondere für die Vervielfältigung, Übersetzung oder die Verwendung in elektronischen Systemen.

© St. Benno Verlag GmbH, Leipzig 2023

*Wo Blumen blühen,  
lächelt das Herz*

Das poetische Blumenalbum

Maria Sibylla  
Merian



*Wo Blumen blühen,  
lächelt das Herz*

Das poetische  
Blumenalbum



**benno**

# Inhalt

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek  
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der  
Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind  
im Internet unter <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

**Besuchen Sie uns im Internet:**  
**[www.st-benno.de](http://www.st-benno.de)**

Gern informieren wir Sie unverbindlich und aktuell auch in unserem  
Newsletter zum Verlagsprogramm, zu Neuerscheinungen und Aktionen.  
Einfach anmelden unter [www.st-benno.de](http://www.st-benno.de).

ISBN 978-3-7462-6322-9

© St. Benno Verlag GmbH, Leipzig  
Zusammenstellung: Volker Bauch, Gößnitz  
Umschlaggestaltung: Ulrike Vetter, Leipzig  
Titelbild: Illustrationen: Maria Sibylla Merian, Neues Blumenbuch  
Lithografie: © SLUB Dresden/Digitale Sammlungen aus: S. B. 760  
Gesamtherstellung: Ufer Verlagsherstellung, Leipzig (A)

Johann Wolfgang von Goethe • Mit einer Hyazinthe	6
Paula Ludwig • Die Hyazinthe	8
Rose Ausländer • An eine Narzisse	10
Rudolf Borchardt • Mit Narzissen	12
Richard Dehmel • Ein Blütenblatt	14
Therese Dahn • Anemonen	16
Ferdinand von Saar • Die Lilien	18
Barthold Hinrich Brockes •	
Das Blümchen: Je länger je lieber	20
Betty Paoli • Rosa multiflora	22
Stefan George • Blumen	24
Ferdinand Sauter • An ***	28
Joseph von Eichendorff • Im Garten	30
August Graf von Platen • Die Tulpe	32
Robert Hamerling • Die Blumen	34
August Heinrich Hoffmann von Fallersleben • Lilie	36
Georg von der Vring • Iris bei Nacht	38
Theodor Storm • Nelken	40
Christian Wagner • Anemonen	42
Karoline von Günderode • Zueignung	44
Marianne von Willemer • Lied der Freundin	46
Johann Wolfgang von Goethe • Blumengruß	48
Theodor Storm • Hyazinthen	50
Josef Weinheber • Tulpe	52
Friedrich Georg Jünger • Anemonen	54
Francisca Stoecklin • Schwertlilien	56
Richard Dehmel • Der Stieglitz	58
Heinrich Seidel • Wenn die Maiglöckchen blühen	60
August Heinrich Hoffmann von Fallersleben •	
Vergissmeinnicht	62

# Mit einer Hyazinthe

Aus dem Zaubertal dortnieden,  
das der Regen still umtrübt,  
aus dem Taumel der Gewässer  
sendet Blume, Gruß und Frieden,  
der dich immer treu und besser,  
als du glauben magst, geliebt.

Diese Blume, die ich pflücke,  
neben mir vom Tau genährt,  
lässt die Mutter still zurücke,  
die sich in sich selbst vermehrt.

Lang entblättert und verborgen,  
mit den Kindern an der Brust,  
wird am neuen Frühlingsmorgen  
vielfach sie des Gärtners Lust.

Johann Wolfgang von Goethe



*Ein gefüllter Hyacinth / und ein Stengel Tacetten*

# Die Hyazinthe

Am Abend fing die rosa Hyazinthe  
süß zu duften an  
und unaufhaltsam entströmte ihr die Seele.

Nie kehrte sie zurück zur welken Blüte.  
Wer aber klagte über dies –  
nur mit Entzücken erinnern wir uns ihrer,  
um zu sagen,  
wie unvergesslich süß die  
rosa Hyazinthe duftete an jenem Abend.

Paula Ludwig



*Ein einfacher/blauer Hyacinth*



# An eine Narzisse

Wie dein holdes Blumenleben in der Vase wächst und steigt!  
Deine leichten Flügel schweben aus dem Wasser, das dich säugt.  
Um den Kelch aus goldner Seide, der sich faltenfein erschließt,  
rankt sich ein Rubingeschmeide, das da flammend überfließt.  
Rings zu einem Stern gegliedert sind der Blätter Zartoval:  
eine Seele, weiß befiedert, auf des Stengels hohem Strahl.  
Hüllst mich ganz in dein verklärtes, dufterfülltes Frühlingssein  
und ich geh – ein unbeschwertes Kind – in deine Stille ein.

Rose Ausländer



*Zwey einfache Narcissen*

### **Textnachweis**

Seite 8: Paula Ludwig, Die Hyazinthe. © Kristian Wachinger, Berlin

Seite 10: Rose Ausländer, An eine Narzisse. Aus: Rose Ausländer Band 1, S. 45, © S. Fischer Verlag GmbH Frankfurt am Main

Seite 38: Georg von der Vring, Iris bei Nacht, aus: Georg von der Vring, Die Gedichte. Gesamtausgabe der veröffentlichten Gedichte und eine Auswahl aus dem Nachlass © 1996 Verlag C.H.Beck, vormals Langewiesche-Brandt.

Seite 54: Friedrich Georg Jünger, Anemonen. Aus: Friedrich Georg Jünger: Gedichte. Frankfurt a.M.: Vittorio Klostermann, 1949. © Vittorio Klostermann GmbH, Frankfurt am Main 1949.

Der Verlag hat sich bemüht, alle Rechteinhaber in Erfahrung zu bringen.  
Für weitere Hinweise sind wir dankbar.

### **Bildnachweis**

Illustrationen: Maria Sibylla Merian, Neues Blumenbuch, Lithografie:

© SLUB Dresden/Digitale Sammlungen aus: S.B. 760

Die Bildunterschriften wurden aus dem Neuen Blumenbuch in der Ausgabe von 1680 übernommen.